

Artenvielfalt

Im Kreis Euskirchen, insbesondere in der Nord-eifel, gibt es noch zahlreiche agrarische Kulturlandschaftselemente mit einer überaus wichtigen Lebensraumfunktion für bedrohte Arten. Durch ihre hohe Strukturvielfalt, z.B. Lesesteinhaufen, Hochraine und Offenstellen, bieten ehemalige Ackerterrassen viele Nischen für Tier- und Pflanzenarten.

So finden sich auf den Hochrainen alter Ackerterrassen mit ihrer trockenen und offenen Standort-situation vielfach größere Bestände der „Gewöhnlichen Küchenschelle“, für deren weltweiten Erhalt Deutschland und NRW eine besonders hohe Verantwortung besitzen.

Unser Erbe

Herzlich Willkommen auf dem Weg in die Vergangenheit. Die Naturräume Eifel und Voreifel im Kreis Euskirchen können auf eine bewegte Landwirtschaftsgeschichte zurückblicken.

Diese ist heute sichtbar in rezenten, agrarischen Kulturlandschaftselementen wie z. B. Streuobstwiesen, Ackerterrassen, Wölbäckern und Hohlwegen.

Neben der faunistischen und floristischen Artenvielfalt stellt die Vielfalt der Kulturlandschaftsformen unser wichtigstes, kulturelles Erbe dar, weil Generationen von Bewohnern der Eifel diese Landschaft geprägt haben.



Im Rahmen des Projektes wurden etwa 150 Kulturlandschaftselemente in Eifel und Voreifel erfasst und digital aufbereitet.

Diese sind u.a. in der Datenbank „KULADIG“ des Landschaftsverbandes Rheinland zu finden: www.kuladig.de



Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Gemeinden Hellenthal, Nettersheim sowie der Stadt Schleiden und wünschen Ihnen einen informativen Spaziergang mit Blick auf unser kulturelles Erbe und die heimische Artenvielfalt.

Projekt und Themenwege

Gemeinsam mit dem Landschaftsverband Rheinland hat sich die Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V. zum Ziel gesetzt, verbliebene Landschaftselemente vor Ort zu erfassen und durch ein Schutzkonzept zu erhalten. Daher legte die Biologische Station 2016 im Rahmen des vom Landschaftsverband Rheinland geförderten Projektes „Ackerterrassen, Weinbergsmauern und Co.“ drei Themenwege rund um die Orte Marmagen, Malsbenden und Wildenburg an, um über die Entstehungsgeschichte von Ackerterrassen und Hohlwegen und deren naturschutzfachliche Bedeutung zu informieren.

Gefördert durch:



Projektträger:



Unterstützt durch:



Kontakt:

Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.
Steinfelder Str. 10 · 53947 Nettersheim
Tel: 02486 95070 · info@biostationeuskirchen.de

Layout: Ursula Franke

Weiterführende Informationen zum Projekt, sowie zu Fachinhalten von Kulturlandschaftselementen und deren Erhalt finden Sie auf der Homepage der Biologischen Station im Kreis Euskirchen e. V.

www.biostationeuskirchen.de

Die Sprache der Landschaft

Die von Menschenhand geschaffenen Ackerstreifen sind heute oft begrünt und nur noch als Absatz im Bodenprofil oder anhand von randlichen Rain- und Heckenstrukturen zu erkennen. Die heutige Bewirtschaftung sowie vergangene Flurbereinigungen führten zum wiederholten Verlust von ausgeprägten Landschaftselementen. Daran gebunden ist vielfach das Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten. Die Landschaft befindet sich im stetigen Wandel. Sie kann uns durch ihre Form und Ausprägung viel über ihre Bewohner und deren Vergangenheit erzählen.

Schleiden - Gemünd - Malsbenden



Themenweg Malsbenden:

Startpunkt: Wanderparkplatz unterhalb der Jugendherberge

Streckenverlauf: Hin und zurück ca. 2,6 km, Dauer: ca. 1 Stunde

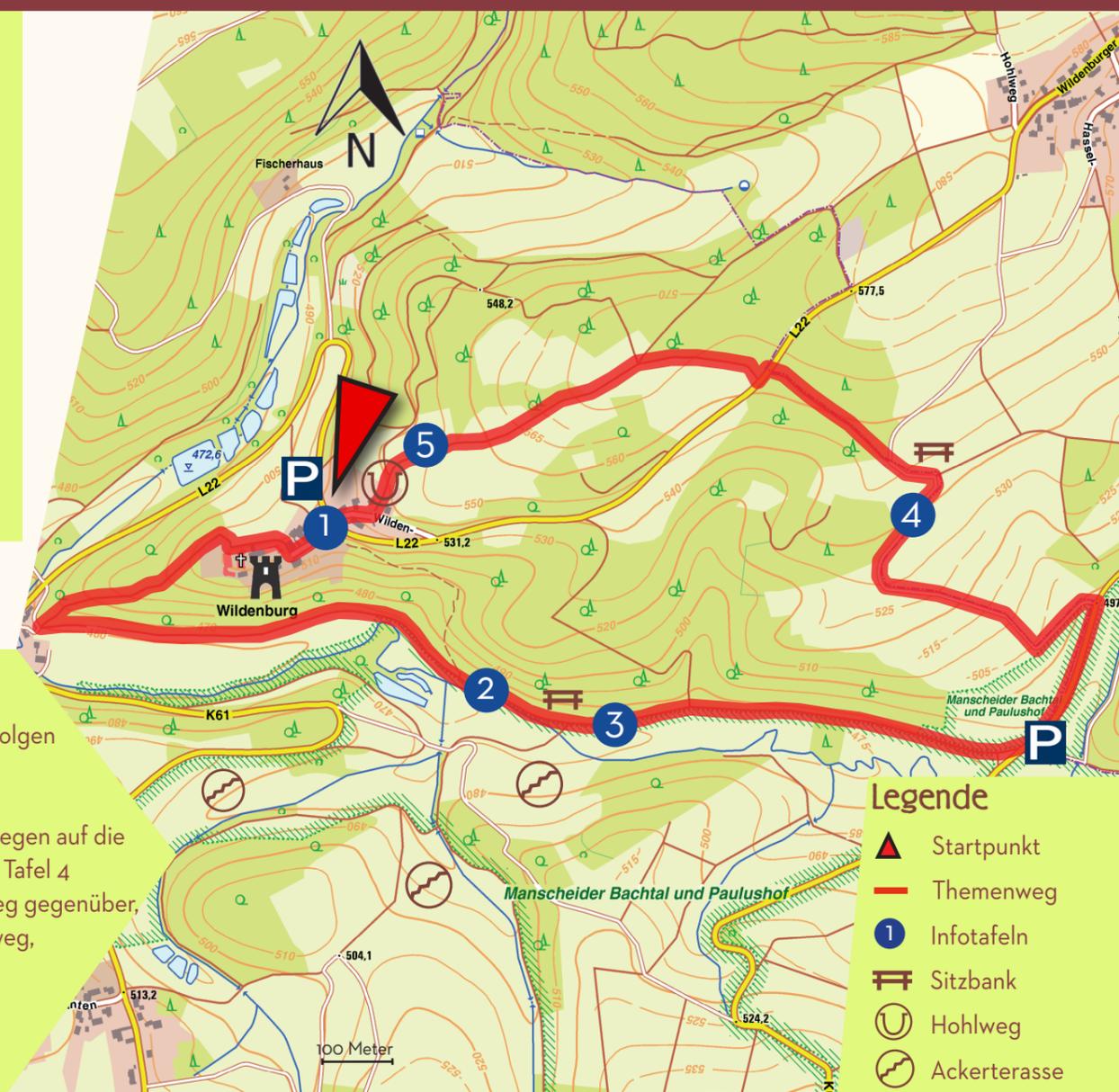
Streckenansforderungen: 160 m Höhenunterschied

Kreuzung Im Wingertchen/Pfarrer-Kneipp-Straße
Weg nach links „Im Wingertchen“, In der Streng folgen,
Links abbiegen in die Urfseestraße, nächsten Weg rechts abbiegen in den Dreiborner Weg, bergauf Dreiborner Weg bis T-Kreuzung oben auf dem Berg folgen, rechts abbiegen, leicht bergab. Dem nächsten Weg wieder rechts folgen, Rechts abbiegen auf ebenen Weg, links abbiegen auf Dreiborner Weg, Links auf Urfseestraße abbiegen, rechts auf den Weg In der Streng/Im Wingertchen abbiegen. Erreichen des Startpunktes.

Die Stadt Schleiden hat für diesen Themenweg ein Leitsystem eingerichtet.

- Legende
- Startpunkt
 - Themenweg
 - Infotafeln
 - Sitzbank
 - Hohlweg
 - Ackerterrasse

Hellenthal Wildenburg



Themenweg bei Wildenburg

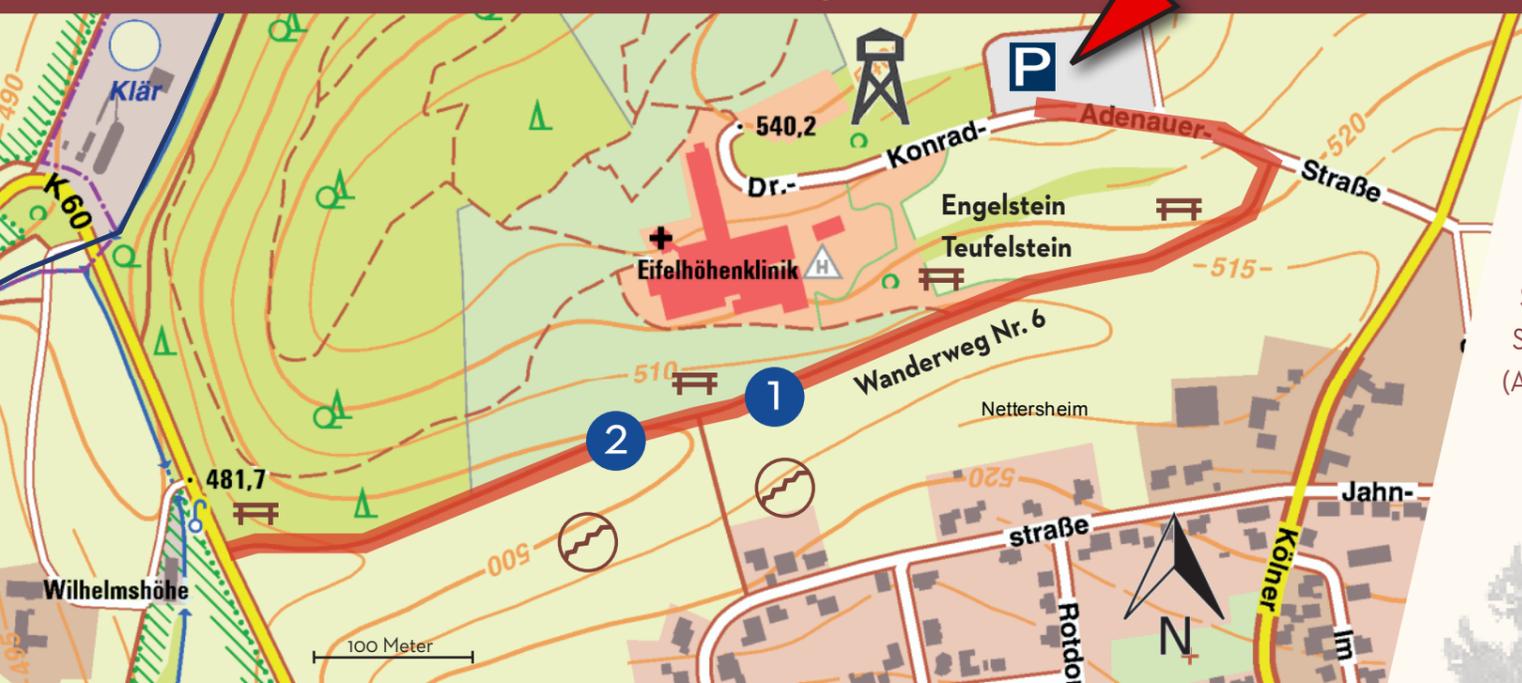
Startpunkt: Wanderparkplatz Wildenburg, Wanderweg 2 folgen

Streckenverlauf: Rundweg ca. 5 km, Dauer: ca. 2 Std.

Streckenansforderung: starke Steigungen im Tal links, Manscheider Bachtal, Weg bis zur Straße folgen, links abbiegen auf die Straße, erster Aufgang, geteilter Weg links, bergauf, nach Tafel 4 geradeaus durch den Wald, L22 queren, weiter auf Waldweg gegenüber, nächste Kreuzung links, leicht abwärts, Übergang zu Hohlweg, Bei Erreichen der Siedlung, Wildenburg rechts halten, Fußweg zum Wanderparkplatz Wildenburg, L22 queren, Erreichen des Startpunktes.

- Legende
- Startpunkt
 - Themenweg
 - Infotafeln
 - Sitzbank
 - Hohlweg
 - Ackerterrasse

Nettersheim - Marmagen



Themenweg Marmagen

Startpunkt: Parkplatz Eifelhöhenlinik

Streckenverlauf: Hin und zurück 1,6 km

Dauer: 30 Minuten

Streckenansforderung: geringe Steigungen, Hauptweg eben
Sitzmöglichkeiten vorhanden
Schotterweg, bedingt geeignet für Rollstuhlfahrer
(Anfahrt von der K60 möglich)

© Karten: NRW Atlas

